

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 09 | November 2020

30. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Bald leuchten wieder die Adventsfenster

ab Seite 7

Verwaltung

Neue Gemeindefreiberin
Full-Reuenthal gewahlt

Save the Date!

Gemeindefersammlungs-Daten 2021

Full-Reuenthal: ABGESAGT

Gemeindefersammlung und Inforver-
anstaltung Sanierung Schwimmbad



Liebe Leserinnen und Leser

Seit Ende September darf ich die Anliegen unserer Gemeinde im Gemeinderat von Full-Reuenthal mitvertreten. Dies nachdem Sie mich mit einem tollen Resultat gewählt haben. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und freue mich auf die neue Aufgabe.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen ein bisschen etwas über mich erzählen, damit Sie ein wenig wissen, mit wem Sie es zu tun haben. Ich bin am 1. Oktober 2018 mit meiner Partnerin nach Full-Reuenthal gezogen. Schon bei der ersten Besichtigung des möglichen zukünftigen Bauplatzes Ende 2017 war für uns klar, dass wir unbedingt in Full-Reuenthal unser Haus bauen möchten.

Das Dorf hat uns von Anfang an gefallen und wir wussten, dass wir uns hier wohl fühlen werden. Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Full-Reuenthal haben uns dann auch sofort in die Gemeinschaft aufgenommen. Noch mehr Zugang zum Dorfleben erhielt ich, als ich im März dieses Jahres in den Vorstand der IG Badi Full gewählt wurde. Die Badi ist ein zentraler Bestandteil des Dorfes und es freut mich, wenn ich zu deren Erhalt etwas beitragen kann. Ausserdem durfte ich dank dieser Funktion weitere Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner kennen lernen.

Ich arbeite bei der Kantonspolizei Zürich als digitale Forensikerin. Ausser der Arbeit und dem Interesse für Informationstechnologie, lese ich gerne und geniesse die schöne Natur. Der Garten ist mein neu entdecktes Hobby und ich freue mich schon jetzt, wenn wir diesen im nächsten Frühjahr erweitern können. Da wir kein Auto besitzen, sind wir viel mit dem E-Bike unterwegs, was es mir möglich macht, mehr von der Umgebung wahrzunehmen, als das mit dem Auto möglich ist - und das Zurzibiet hat viel zu bieten.

Mit meiner neuen Funktion als Gemeinderätin wartet eine spannende und lehrreiche Zeit auf mich. Ich freue mich darauf und bin überzeugt, dass der aktuelle Gemeinderat ein gut funktionierendes Team ist. Ebenso freue ich mich, wenn ich dank dieser Tätigkeit viele weitere Bürgerinnen und Bürger kennen lerne. Gerne habe ich auch ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Manuela Fux
Gemeinderätin

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert von Herzen zum Hochzeitsjubiläum und wünscht weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

 **Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)**
13. Oktober, Schläpfer-Meier Werner und Verena



Gratulationen 2021

Die Gratulationen werden auch im kommenden Jahr wiederum abgedruckt. Der Gemeinderat wird folgende Alters- und Hochzeitsjubiläen entsprechend würdigen:

Altersjubiläen

75, 80, 85, 90, 91 Jahre und älter (jährlich)

Hochzeitsjubiläen

50, 60, 65, 70 Ehejahre und mehr (jährlich)

Bei den vorgenannten Jubiläen erfolgt die Publikation im Mitteilungsblatt automatisch. Jubilare, welche NICHT im Mitteilungsblatt aufgeführt werden möchten, werden gebeten, dies frühzeitig (mind. 1 ½ Monate vor Jubiläum) der Gemeindekanzlei zu melden.

Gratulationen 2021

Die Gratulationen werden auch im kommenden Jahr wiederum vorgängig abgedruckt. Der Gemeinderat wird folgende Alters- und Hochzeitsjubiläen entsprechend würdigen:

Altersjubiläen

75, 80, 85, 90, 91 Jahre und älter (jährlich)

Hochzeitsjubiläen

50, 60, 65, 70 Ehejahre und mehr (jährlich)

Bei den vorgenannten Jubiläen erfolgt die Publikation im Mitteilungsblatt automatisch. Jubilare, welche NICHT im Mitteilungsblatt aufgeführt werden möchten, werden gebeten, dies frühzeitig (mind. 1 ½ Monate vor Jubiläum) der Gemeindekanzlei zu melden.

Wasserbezug zur Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen

Ab 1. Januar 2021 ist für einen Wasserbezug ab Hydrant zur vorübergehenden Bewässerung der landwirtschaftlichen Kulturen eine Bewilligung des Gemeinderates nötig. Diese hat Gültigkeit für ein Jahr und kann bereits zu Beginn des Jahres schriftlich beantragt werden. Nach Vorliegen der Bewilligung und beim entsprechenden Bedarf kann die Wasseruhr dann beim Brunnenmeister bezogen werden.

Gemeindeversammlung vom 13. November

Aufgrund der Corona-Situation hat der Gemeinderat entschieden, die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung nicht im von Roll-Saal, sondern **in der Bernowa-Halle** durchzuführen. Es werden verschiedene Schutzmassnahmen getroffen: Bereitstellung Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Konzertbestuhlung mit vorgeschriebenem Abstand. **Bitte beachten Sie, dass im Versammlungslokal eine Maskenpflicht gilt.** Wir bitten Sie um Verständnis und um Einhaltung der aktuell empfohlenen Massnahmen des BAG. Das Schutzkonzept ist auf der Website publiziert.

Beachten Sie bitte, dass die Ortsbürgergemeindeversammlung bereits um 19:30 Uhr und die Einwohnergemeindeversammlung um 20 Uhr beginnt!

Oberdorfstrasse Vortrittsberechtigung

Mit der Sanierung der Oberdorfstrasse wurde ein neues Gehweg erstellt. Dieser hat am Strassenrand und hinterkant eine Höhendifferenz von je 3 cm erhalten. Das bedeutet, dass bei den Einmündungen, welche über das Trottoir führen, kein Vortritt mehr gegenüber der Oberdorfstrasse besteht. Somit sind die Fahrzeuge auf der Oberdorfstrasse und die Fussgänger auf dem Gehweg vortrittsberechtigt.

Bei der Einmündung der Neuweltstrasse und der Oberen Mühlehalde in die Oberdorfstrasse ist kein Gehweg mit einem Anschlag vorhanden, deshalb gilt hier im Moment noch der Rechtsvortritt. Der Gemeinderat hat aber beschlossen, diesen Rechtsvortritt aufzuheben und die ganze Oberdorfstrasse als vortrittsberechtigt festzulegen. Diese Massnahme wurde publiziert. Während der öffentlichen Auflage sind dagegen zwei Einsprachen eingegangen, welche nun noch behandelt werden müssen.

Ressortverteilung für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung wie folgt vorgenommen:

- › **Gerhard Hauser, Gemeindeammann**
(Stv. Josef Graf, Vizeammann)
Behörden, Bevölkerungsschutz, Justiz und Polizei, Öffentlichkeitsarbeit / Information, Verwaltung und Personal, Regionalplanung, Finanzen und Steuern
- › **Josef Graf, Vizeammann**
(Stv.: Gerhard Hauser, Gemeindeammann)
Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Strassenunterhalt, Feuerwehrwesen, Land- und Forstwirtschaft / Jagd und Fischerei, Energie (AEW und EMU), Tiefbau allgemein, Gebäude: Feuerwehrmagazin, Anlagen Werke
- › **Frank Stoll, Gemeinderat**
(Stv.: Manuela Fux, Gemeinderätin)
Schule, Schwimmbad, KBS Leuggern, Gewerbe / Handel / Industrie / Regionalverkehr, Betreuungswesen, Gebäude: Schulhaus, MZH, Kindergarten, Schwimmbad
- › **Manuela Fux, Gemeinderätin**
(Stv.: Theo Sibold, Gemeinderat)
Sozial- und Fürsorgewesen / Gesundheit, Spitex, KBS Leuggern, Kultur und Freizeit, Umweltschutz / Raumordnung, Spitalkommission, Bestattungswesen
- › **Theo Sibold, Gemeinderat**
(Stv.: Frank Stoll, Gemeinderat)
Bauwesen (Hochbau), Orts- und Sondernutzungsplanung, Abfallbewirtschaftung / Kadaverbeseitigung, Vorsitz Wahlbüro, Rastplatz Ried Chrützli, Schützenverein, Gebäude: Schützenhaus

Sanierung Oberdorfstrasse und Öffnung Dorfbach

Erfreulicherweise ist gemäss Mitteilung der Abteilung Landschaft und Gewässer an die bisher ausgeführten Arbeiten bereits eine 1. Akontozahlung der Subventionen von Bund, Kanton und Aarg. Gebäudeversicherung in Höhe von rund Fr. 900'000.– geleistet worden.

Save the Date!

Gemeindeversammlungen 2021

In Full-Reuenthal finden die Einwohnergemeindeversammlungen am **Mittwoch, 26. Mai 2021** und **Mittwoch, 24. November 2021**, statt.

Gemeindeversammlungen 2021

In Leibstadt finden die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen am **Freitag, 4. Juni 2021** und **Freitag, 19. November 2021**, statt.

Pilotprojekt

«Deutschförderung vor dem Kindergarten»

Die Gemeinde Leibstadt hat sich auf die vom Kanton ausgeschriebene Teilnahme am Pilotprojekt «Deutschförderung vor dem Kindergarten» beworben. Diese ist auf grosses Interesse gestossen. Von den 27 Bewerbungen konnten leider nur 4 berücksichtigt werden. Die Gemeinde Leibstadt war leider nicht dabei.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Vögele Thomas, Renovation Wohnung und Ausbau mit 2 Wohnungen im Gebäude Oberdorfstrasse 106, Parz. Nr. 1937
- › Bollinger Christian und Marion, Materialcontainer, Parz. Nr. 2464, Rheinackerweg
- › Pauli Patrick, Einwandung Unterstand und Umnutzung zu Geräteraum, Parz. Nr. 1696, Gässliweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Fehr Simon und Karin, Erweiterung Sitzplatzüberdachung mit Windschutz und Whirlpool, Schybenächerweg, Parz. Nr. 2010, Full
- › Erne Bus AG, aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, Schybenächerweg, Parz. Nr. 1946, Full
- › Oberländer Sabine und Fux Manuela, Regenwassertank, Sandackerstrasse, Parz. Nr. 2003, Full

Strassenaufbruchbewilligung

Der Axians Schweiz AG wurde die Strassenaufbruchbewilligung am Ausserdorfweg im Zusammenhang mit einem Kabeleinzug erteilt. Es sind mehrere Werklöcher geplant. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab 18. Januar 2021 ausgeführt und dauern 1 - 2 Arbeitstage.

Strassenaufbruchbewilligung

Der Multinet Communication AG wurde die Aufbruchbewilligung (Werklöcher) an diversen Aufbruchorten im gesamten Gemeindegebiet Full-Reuenthal erteilt. Es ist geplant, die Gemeinde Full-Reuenthal mit der Technologie FTTS (Glasfaserkabel) zu erschliessen. Die Werklöcher erfolgen im Rahmen des Kabeleinzuges sowie Schachtarbeiten FTTS. Die Arbeiten werden ca. im Dezember starten und dauern ca. 12 Wochen.

Gemeindeschreiberin Full-Reuenthal

Die Gemeindeschreiberin von Full-Reuenthal und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin von Leibstadt, **Petra Essig** hat ihre Stelle per 31. Dezember 2020 gekündigt. Sie stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam bedauern den Weggang von Petra Essig und danken ihr für die gute Zusammenarbeit und Kollegialität in den vergangenen 6 Jahren. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.



Die Geschäftsleitung hat Frau **Larissa Knecht**, wohnhaft in Wittnau, als neue Gemeindeschreiberin von Full-Reuenthal und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin von Leibstadt gewählt. Frau Knecht arbeitet zur Zeit als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin in der Gemeinde Künten. Sie hat ihre Verwaltungslehre in der Gemeinde Leibstadt absolviert und war von 2014 bis 2018 zuerst als Sachbearbeiterin und danach als Leiterin Einwohnerdienste angestellt. Sie wird ihre Stelle am 1. Februar 2021 antreten.

Wir sind überzeugt, mit Frau Knecht eine kompetente und zielstrebige Mitarbeiterin gewonnen zu haben und freuen uns auf eine angenehme und spannende Zusammenarbeit. Die Vakanz bis zum Stellenantritt von Frau Knecht wird durch den Gemeindeschreiber von Leibstadt mit Unterstützung von gemeindeeigenem Personal überbrückt.

Coronavirus – Maskenpflicht am Schalter der Gemeindeverwaltung



Der Bundesrat hat eine Maskenpflicht in allen öffentlich zugänglichen Räumen angeordnet. Dazu gehört auch die Gemeindeverwaltung.

Beim Gang an den Schalter der Gemeindeverwaltung muss eine Maske getragen werden.

Nach wie vor ersuchen wir die Kundinnen und Kunden, nur bei wichtigen und dringenden Angelegenheiten persönlich vorbeizukommen und sich telefonisch anzumelden. Wenn möglich, teilen Sie uns Ihr Anliegen bitte per Telefon, E-Mail oder Post mit oder nutzen den Onlineschalter auf unserer Webseite.

Gemeindeversammlung und Informationsveranstaltung Sanierung Schwimmbad Full

Die Gemeindeversammlung vom 25. November wird covidbedingt abgesagt. Aufgrund der hohen Fallzahlen, der zu erwartenden Anzahl von Personen sowie die voraussichtlich lange Versammlungsdauer kann die coronakonforme Durchführung nicht mehr garantiert werden. Ebenso haben schon einige Rückmeldungen gezeigt, dass eine beträchtliche Anzahl von Stimmberechtigten aus gesundheitlichen Bedenken nicht teilnehmen würden und somit ihre politischen Rechte nicht ausüben können. Somit wird der Gemeinderat am Sonntag, 13. Dezember über

die Geschäfte, welche vom Kanton keinen Aufschub zulassen, in einer schriftlichen Gemeindeabstimmung befinden lassen.

Ebenso findet die Informationsveranstaltung vom Freitag, 6. November bezüglich Sanierung Schwimmbad Full nicht statt.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und wünscht allen eine gute Gesundheit.

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Am nächsten Abstimmungstermin vom 29. November kann die Stimmbevölkerung über folgende Vorlagen entscheiden:

Eidgenössische Vorlagen

- › Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»
- › Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Kantonale Vorlagen

- › Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020.

Forderungen an die Gemeinde

Wir bitten alle Lieferanten, Funktionäre, Kommissionsmitglieder usw. allfällige Forderungen für das Rechnungsjahr 2020 gegenüber den Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal baldmöglichst der Finanzverwaltung einzureichen. Abrechnungen oder Forderungen, welche nach dem **30. November** eingereicht werden, können frühestens im Januar 2021 ausbezahlt werden.

Die Auszahlungen sollten noch termingerecht im laufenden Rechnungsjahr erfolgen können. Bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen der Leiter Finanzen, Robert Keller, 056 267 63 50, gerne Auskunft.

Clean-Up Day – Wenig, dafür aber «giftiger» Müll

Die 3. Sek der Schule Leibstadt säuberte am 11. September wieder einmal die Strassen in Leibstadt. Wir fanden auf dem Schulgelände fast keinen Müll. Im Nachhinein haben wir erfahren, dass unsere Hauswarte Herr Hediger, Herr Oeschger und Herr Reichmuth zwei Tage zuvor die Anlage gründlich gereinigt hatten. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, unseren drei Hauswarten einmal ein riesiges Dankeschön zu sagen, dass sie jeden Morgen den groben Müll entsorgen!



Behauptung: Kinder und Jugendliche machen am meisten Müll... Dass wir mehr auf unsere Umwelt achten sollten, wurde uns an diesem Tag wieder einmal bewusst. Wir stellten aber fest, dass es auch sehr viele Personen über 18 sein müssen, die Müll mit Absicht in der Natur entsorgen. Denn ausserhalb des Schulgeländes fanden wir zu unserer Überraschung nicht die grossen Mengen an Müll, jedoch waren es an der Leuggernstrasse und Rheintalstrasse Unmengen von Zigarettenstummeln. Auf einem Stück von ca. 500 m zählten wir 380 Stück. Es ist schön, dass der Filter einen Teil der Schadstoffe herausfiltert und Rauchen somit langsamer «zum Tode führen kann». Aber wieso muss dann dieser Zigarettenstum-

mel (getränkt mit Schadstoffen) in die Natur geschnipst werden? Als wir beim Parkplatz vom Volg vorbeikamen, entdeckten wir einen Ölfleck, der ca. 1,5 m lang und 30 cm breit war. Leider waren schon einige Fahrzeuge darüber gefahren, so dass man einige Reifenspuren erkennen konnte. Andreas Willi stellte uns freundlicherweise Ölbindemittel kostenlos zur Verfügung. Mit Besen arbeiteten wir das Mittel zusammen mit dem Besitzer des Parkplatzes ein. Wir haben uns gefragt, ob das dem Fahrer des Fahrzeuges nicht aufgefallen ist, oder ob er es bewusst ignoriert hat?

Insgesamt war es dieses Jahr nicht viel Müll (ca. 150 Liter), es hat uns dennoch nachdenklich gestimmt. Wenn man im Auto oder im Laufen rauchen muss, kann man den Müll dann nicht im Aschenbecher zwischengelagern und dann sachgerecht entsorgen?

Werbung in eigener Sache: Wir benötigen für unsere Abschlussreise noch Geld. Da Märkte momentan nicht möglich sind, setzen wir verstärkt auf unser Angebot, Dienstleistungen, wie z.B. Auto saugen, Gartenarbeit, Kinder hüten usw. anzubieten. Sie werden in den nächsten Tagen einen Flyer / Infozettel in Ihrem Briefkasten oder an der Informationstafel des Volg Leibstadt und Treffpunkt Full finden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ihre 3. Sek mit Herrn Amsler



Samichlaus Luggere

Zur Aussendung des Samichlaus am **Samstag, 5. Dezember** sind alle herzlich eingeladen! Eltern und Kinder besammeln sich um 16:45 Uhr auf dem Parkplatz bei der Lourdes-Grotte. Dort warten alle gemeinsam auf den Samichlaus und begleiten diesen bis zur Grotte. Nach einer kurzen Andacht können alle Kinder vor dem Samichlaus einen Vers aufsagen oder ein Lied vorsingen und erhalten dann als Belohnung Nüssli und Mandarinli.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

«Juhuu de Samichlaus chunnt!»

Die Samichlausbesuche werden von Jungwacht und Blauring Leuggern organisiert. Ganz nach dem Vorbild des heiligen Nikolaus möchten wir den Kindern mit unserem Besuch Freude bereiten und ihnen das Warten auf Weihnachten etwas versüssen. Wir möchten mit ihnen ins Gespräch kommen, sie loben und (falls angebracht) auch tadeln, sowie ihnen kleine Geschenke überbringen.

Der Samichlaus wird am **Samstag, 5. Dezember** Familien in Leuggern, Full und Reuenthal besuchen. Nach derzeitigem Stand können die Samichlausbesuche in den Familien wie üblich stattfinden. Zur Vermeidung einer COVID-19-Infektion werden sie aber auf eine Dauer von **maximal 15 Minuten** begrenzt oder können auf Wunsch auch vor der Haustür stattfinden. Gerne kommt er auch bei Ihnen zu Hause vorbei!

Anmeldungen finden Sie in den Geschäften in Leuggern (VOLG, Denner, Bäckerei) und im Dorfladen in Full. Wir bitten Sie, die Anmeldung bis spätestens am 18. November an folgende Adresse zu retournieren:

Samichlaus Luggere
JW / BR Leuggern
Kirchplatz 5, 5316 Leuggern
samichlaus.und.co@gmail.com



Samichlaus Leibstadt – Hausbesuche

Am **Sonntag, 6. Dezember** kommt der Samichlaus nach Leibstadt. Der Club Eltern Kind CEK koordiniert auch dieses Jahr wieder die Hausbesuche von Samichlaus und Schmutzli.

Interessierte Familien melden sich bitte bis am 20. November bei Regula Scheele (regula.scheele@gmail.com oder Whatsapp auf 079 611 90 59), damit wir die Details bekannt geben können.



 Pro Senectute

PRO
SENECTUTE

 Eselclub



Seniorenmittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren, leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Seniorenmittagstisch vom **Donnerstag, 19. November** nicht stattfindet. Corona macht ein unbeschwertes Beisammensein momentan nicht möglich. Wir werden Sie in der Botschaft darüber informieren, wie es weitergeht. Vielen Dank für Ihr Verständnis und «bleiben Sie gesund!» Herzliche Grüsse Lucia, Marianne und Rita.

Absage Chlauseinzug und Stubete

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir den Chlauseinzug und die Stubete vom Samstag, 5. Dezember leider absagen. Wir bedauern, dass die beiden Anlässe nicht durchgeführt werden und hoffen, dass sie nächstes Jahr wieder stattfinden können.

Neue Ortsvertretung

Frau Rosmarie Grossen hat ihren Rücktritt als Ortsvertreterin der Pro Senectute bekanntgegeben. Für ihr grosses Engagement sind wir Frau Grossen dankbar. Als neue Ortsvertretung begrüssen wir Frau Marlis Kalt, Neumattring 390. Sie unterstützt die bisherige Ortsvertreterin Pia Muntwyler in ihren Aufgaben.



Adventsfenster

2020

Adventsfenster Leibstadt

Die aufgeführten Familien freuen sich, mit ihren liebevoll geschmückten Weihnachtsfenstern eine wunderbare Adventsstimmung ins Dorf zu zaubern.

Aufgrund der aktuell geltenden kantonalen und eidgenössischen Bestimmungen wird dieses Jahr ausnahmsweise auf Kaffee, Tee, Glühwein etc. verzichtet. Unternehmen Sie aber trotzdem am Abend einen Spaziergang durchs Dorf und bewundern Sie die Adventsfenster in ihrer vollen Pracht. Bewegung ist gesund für Körper und Geist!

Die Fenster werden wie folgt geöffnet und bleiben bis zum 6. Januar 2021 jeweils von **17 bis 23 Uhr beleuchtet**:

01.12.	Annelies & Sepp Weingartner	Vogelmattstrasse 485
02.12.	Familie Willmann	Aspenweg 351
03.12.	Familie Moosmann	Bächliweg 606
04.12.	Familie Vögeli	Bernastrasse 583
05.12.	Andrea & Ivo Bosshard	zum Felsblick 370
06.12.	Familie Hauenstein	Birkenweg 490
07.12.	Kindergarten und Primarschule	Eingang Schule
08.12.	Ruth & Paul Kalt, Leo Kalt	Vogelmattwegli 324
09.12.	Seifesüder Leibstadt	Salzwirtli, Oberdorfstrasse 525
10.12.	Familie Frei	Bächliweg 640
11.12.	Familie Hasler	Bächliweg 607
12.12.	Spielgruppe Sternschnuppe	Oberdorf / ehemaliger Coop
13.12.	Familie Lerch	Bäumliweg 603
14.12.	Chrabelträff	Oberdorf / ehemaliger Coop
15.12.	Familie Bollinger	Rheinackerweg 180
16.12.	Familie Vögele	Obere Mühlehalde 103
17.12.	Bernadette & Bernhard & Marco Kuhn	Leuggernstrasse 394
18.12.	Familie Burkhardt	Leuggernstrasse 72
19.12.	Elvira & Adrian Meier-Baldinger	Ausserdorfweg 81
20.12.	Familie Dobler/Graf	Rainweg 347
21.12.	Familie Scheele	Rheintalstrasse 45b
22.12.	Helen und Werner Holenstein	Bernastrasse 632
23.12.	Familie Hediger-Erne	Ausserdorfweg 260
24.12.	Yvonne & Markus Kramer	Katholische Kirche

Der **Fraueträff Leibstadt** bedankt sich herzlich für das Mitmachen und wünscht allen möglichst viele Besucher sowie eine schöne Adventszeit.

Adventsfenster Full

01.12.	Familie Groth	Neumatt 188
02.12.	Familie Provenzano	Aeuliweg 399
03.12.	Familie Kreimel	Neumatt 211
04.12.	Frau Kuhn Eva	Langacker 402
05.12.	Familie Kramer Marion & Philipp	Hauptstrasse 283
06.12.	Kapelle Full	Unterdorf Kapelle Full
07.12.	Familie Zbinden	Jüppenweg 377
08.12.	Familie Fehr	Schybenächerweg 542
09.12.	Fux Manuela & Oberländer Sabine	Sandackerstrasse 591
10.12.	Veerbeek Geert & Monika	Weidring 572
11.12.	Familie Erdin	Sandackerstrasse 563
12.12.	Familie Keller-Fischer	Hauptstrasse 443
13.12.	Familie Sennhauser	Neumatt 466
14.12.	Familie Kauffmann	Unterdorf 34
15.12.	Brass Band	Mehrzweckhalle Full
16.12.	Familie Wengi	Unterdorf 40
17.12.	Schule Full-Reuenthal	
18.12.	Familie Kritzner	Weidring 547
19.12.	Arhilger Brigitte & Schramm Ralf	Hauptstrasse 586
20.12.	Familie Kuhn Elisabeth & Spitzli Sven	Rüttistrasse 546
21.12.	Familie Keller	Sonnenweg 434
22.12.	Familie Peterhans	Aeuliweg 366
23.12.	Familie Ernst	Schulweg 580
24.12.	Familie Keller	Schulweg 228



**Die Fenster sind ab dem Öffnungsdatum bis und mit 6. Januar von 17 bis 22 Uhr beleuchtet.
Am 24. Dezember bis 24 Uhr.**

Bitte honorieren Sie die Gestalterinnen und Gestalter durch ein oder mehrere Besuche an den Fenstern.
Vielen herzlichen Dank an Alle. Dank Euch bleibt dieser schöne Brauch auch in diesem Jahr erhalten.

Adventsfenster Reuenthal

01.12.	Familie Fibier	Panoramaweg 513
02.12.	Familie A. + M. Wächter	Panoramaweg 577
03.12.		
04.12.	Eva Schneider u. Christoph Kratz	Birrhaldenweg 64
05.12.	Familie Ch. + A. Keller	Birrhaldenweg 385
06.12.	Familie N. + A. Nydegger	Birrhaldenweg 410
07.12.	Familie D. + M. Hess	Chostnez 561
08.12.	Sara Kalt und Roland Gmeiner	Hinterhag 425
09.12.	Familie D. + R. Stefani	Strickstrasse 339
10.12.	Familie M. + R. Zepf	Birrhaldenweg 133
11.12.	Familie R. + U. Kaufmann	Birrhaldenweg 493
12.12.		
13.12.	Familie L. + R. Binkert	Panoramaweg 504
14.12.	Familie I. + B. Binkert	Panoramaweg 505
15.12.	Familie C. + P. Erne	Talgass 252
16.12.	Familie S. + S. Walker	Renaustrasse 136
17.12.	Familie E. + G. Grenacher	Renaustrasse 136
18.12.	Familie R. + R. Bieg	Riedweg 525
19.12.	Familie K. + P. Gassmann	Strickstrasse 521
20.12.	Familie I. + R. Stefani	Birrhaldenweg 436
21.12.		
22.12.	Familie M. + G. Binkert	Talstrasse 72
23.12.	Hildegard Hochstrasser	Talgass 62
24.12.	Familie Zepf	Kapelle Reuenthal



Nachdem die Lage mit Corona sich wieder so drastisch zum Negativen verändert hat und die Hygienemassnahmen wieder massiv verschärft worden sind, haben die anwesenden Aktivmitglieder am 26. Oktober anstelle einer Probe beschlossen, den Probenbetrieb und alle Auftritte bis Ende November einzustellen und anfangs Dezember die Lage wieder neu zu beurteilen.

Wir bedauern diese Massnahme sehr, zumal wir uns schon stark auf das gut «aufeinander-hören» mit den vorgeschriebenen Abständen eingeübt hatten.

Umso mehr können wir dafür von unseren letzten Auftritten etwas zehren: Über das «Mini-Winterfest» am 4. Oktober wurde ja in der «Botschaft» schon berichtet. Es machte uns richtig Freude, anstatt wie gewohnt «nur» den Umzug zu begleiten, auch mit zwei Platzkonzerten aufzuwarten: eines beim Altersheim Döttingen und das zweite im Garten des Restaurants «Fischerstube».

An dieser Stelle möchten wir uns beim Winterfest-OK für das Zvieri in Form der traditionellen «Grill-Raketen» bedanken.



Das abgesagte Jubilarenständli am 18. Oktober kehrten wir einfach um: Nicht wir empfangen die Gäste, sondern wir besuchten die Gäste: Vor dem Salzwirtli draussen spielten wir ein jubilarerechtes Ständli und einzelne Bewohner streckten ihre Köpfe aus dem Fenster oder nahmen spontan auf dem Bänkli beim Vorplatz teil. Anschliessend zogen wir weiter zum Oelhof auf den Vorplatz unserer Fahngotte Klärli Steinacher. Es war uns eine besondere Ehre, ihr auf diese Art und Weise einmal ein riesengrosses Danke zu «spielen».

Am 21. Oktober fand die gemeinsame Aktiv-Versammlung mit unseren Döttinger Kameraden statt. Wir besprachen hauptsächlich das Jahresprogramm für nächstes Jahr. Dabei stellten wir fest, dass wir sehr ausgefüllt wären mit Nachholen von diesjährigen verschobenen Anlässen. Wir haben bewusst den Konjunktiv in der Schreibweise gewählt, weil die momentane Situation uns zeigt, dass man einfach rein gar nichts, aber wirklich nichts planen kann.



Regional

Bibliothek



Klingnau



Gratis Schnuppern

Bei Abgabe dieses Inserates in der Regionalbibliothek Klingnau erhalten Sie einmalig die Möglichkeit, während 3 Monaten den kompletten Medienbestand mit über 15'000 Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften kostenlos zu nutzen. Davon ausgenommen sind E-Medien.

Die ordentlichen Öffnungszeiten finden Sie auf:
www.klingnau.ch/de/politik/regionalbibliothek/allgemeinesrb/

«Vom Mordchriegelhau ins Paradies» – das Aargauer Namenbuch startet

Der Verein Aargauer Namenbuch widmet sich in den nächsten drei Jahren der Aufnahme der bisher unerforschten Flurnamen. Die Erfassung der lokalen Namenwelt soll dabei in Partizipation mit der Bevölkerung erfolgen, die ihre Namen am besten kennt.

Ankenland, Grindwäschi, Brummel, Bäpperch, Tüfelsloch und Wüestmatt – diese Namen von Landschaftsteilen, die sogenannten Flurnamen, sind im Aargau enorm vielfältig und bisher unerforscht. Im Rahmen des Vereins «Aargauer Namenbuch» werden in den Jahren 2020 bis 2023 erstmals die Aargauer Flurnamen gemeinsam in Einbezug mit der Bevölkerung erhoben und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Projekt widmet sich der Sammlung der bisher unerforschten Flurnamen, die mehrheitlich mündlich verwendet werden und bisher noch nicht nachhaltig schriftlich gesichert sind. Mit der Erhebung und Sammlung der mündlich tradierten Flurnamen wird somit wertvolles Kulturerbe bewahrt.

Einbezug der Bevölkerung

Die lokale Bevölkerung kennt ihre Namenwelt am besten, auch die Namen, die nur mündlich verwendet werden und nicht auf einer Karte erscheinen. Das Projekt möchte deshalb mit einer breiten Palette an Partizipationsmöglichkeiten arbeiten. Mitmachen steht jedem offen: Namen melden, sich als Gewährsperson vorschlagen oder am öffentlichen Spaziergang teilnehmen. Die Namen werden gegebenenfalls auch an Ort und Stelle, direkt im Gelände, erhoben. Mittels einer Begehung im Feld mit Personen, die mit der lokalen Namenwelt besonders vertraut sind, werden diese mündlich tradierten Namen gesammelt. Wissenstransformation im Spazieren sozusagen. Der gesamte Namenschatz soll der Öffentlichkeit laufend online zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus werden Ergebnisse an öffentlichen Spaziergängen in ausgewählten Gemeinden des Kantons präsentiert.

Weitere Informationen: www.aargauer-namenbuch.ch
Dr. Philippe Hofmann, Präsident Verein Aargauer Namenbuch
info@aargauer-namenbuch.ch, 079 393 01 55

Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.



Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.



Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr statt. Die nächsten Daten sind:

- › **13. November**, mit Voranmeldung ab 16 Uhr
- › **11. Dezember**, mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **2. Dezember**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 Uhr bis 15 Uhr erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 12. November, von 18 – 19 Uhr

Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11

Donnerstag, 26. November, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Montag, 7. Dezember, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Verhaltensregeln bezüglich Corona-Virus

Aufgrund des Coronavirus ist die Durchführung der unentgeltlichen Rechtsauskunft vor Ort nur möglich, wenn folgende Verhaltensregeln eingehalten werden:

- › Es gilt Maskenpflicht (Schutzmaske selber mitbringen).
- › Name, Wohnort und Telefonnummer der Rechtssuchenden werden zum Zweck der Nachverfolgung aufgenommen. Die Kontaktdaten werden nach Ablauf von 14 Tagen gelöscht.

Bitte halten Sie die bekannten Verhaltensregeln ein:

- › Abstand von 2 Metern zu anderen Rechtssuchenden.
- › Benützen Sie das vorhandene Desinfektionsmittel.
- › Bei Krankheitssymptomen bitten wir Sie, die Rechtsauskunftsstellen nicht aufzusuchen.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag dazu, dass die unentgeltliche Rechtsauskunft vor Ort weiterhin durchgeführt werden kann.

Leibstadt

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr

Ortsbürgergemeindeversammlung
Bernowa-Halle

Freitag, 13. November, 20 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung
Bernowa-Halle

Sonntag, 29. November

Eidg. und Kant. Abstimmungen

Sonntag, 6. Dezember

Hausbesuche Samichlaus

Weitere Termine und Anlässe:

www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr

Informationen ABGESAGT
Schweizstrasse Sanierung

Schwimmbad Full
Mehrzweckhalle Full

Mittwoch, 25. November, 20 Uhr

Einwohner ABGESAGT
Gemeindeversammlung

Mehrzweckhalle Full

Sonntag, 29. November

Eidg. und Kant. Abstimmungen

Samstag, 5. Dezember

Hausbesuche Samichlaus

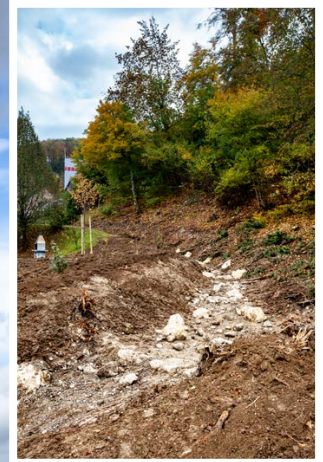
Weitere Termine und Anlässe:

www.full-reuenthal.ch

Baufortschritt Offenlegung Dorfbach Vogelmatt



In den letzten Tagen entstand das neue und offene Bett unseres Dorfbaches. In der Vogelmatt wühlten sich schwere Maschinen durch die Erde und schufen einen ansehnlichen Graben. Naturnah am Waldrand entlang und nach einem sanften Bogen weiter auf offener Flur. Wir freuen uns auf den Frühling, wenn unser Bach durch die begrünten Böschungen sprudelt.



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Dezember 2020

Redaktionsschluss: Mittwoch, 2. Dezember 2020

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.ch/go/mbinfos.pdf

Wir drucken bei der Bürl AG Döttingen

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

